



Arbeitssicherheit: Optimale Schulungen für Regalprüfer in höchster Qualität und Güte

Unternehmerische Verantwortung

Zwei Möglichkeiten bestehen für Unternehmen durch www.arbeitssicherheit.coach [2], um Gefährdungen vorzubeugen und Regalschäden zu beurteilen: Eintagesseminare für Regalchecker und Zweitagesseminare für Regalprüfer. Beide Seminare beruhen auf der Betriebssicherheitsverordnung und entsprechen dem Arbeitsschutzgesetz.

Unternehmensgerechtes Konzept

Genutzte Regaltechnik, Unternehmensgröße und Mitarbeiterzahl gehen in ein individuelles Konzept zur Arbeitssicherheit ein. Wird eine interne oder eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit bestellt? Wie weit müssen die Kompetenzen der Mitarbeiter reichen? Dem Bedarf entsprechend wird geschult.

Ein Arbeitgeber verantwortet, ob die gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit eingehalten werden. Er kann internes oder externes Personal mit dem Arbeitsschutz beauftragen. Er ernennt einen Mitarbeiter, einen Sicherheitsbeauftragten oder eine Fachkraft für Arbeitssicherheit zum Regalchecker oder Regalprüfer.

Lerninhalte des zweitägigen Seminars zum Regalprüfer

Einführend werden Begriffe und Normen sowie die DGUV-Regel 108-007 (ehem. BGR 234), die Betriebssicherheitsverordnung und DIN EN 15635 Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl vorgestellt. Lagereinrichtungen und Lagergeräte entsprechend den Anforderungen an den Lagerbetrieb werden besprochen. Montage und Statik, auch bei Änderung der Anordnung der Lagereinrichtungen unterliegen stets der notwendigen Nutzungssicherheit. Die Beladung und die Handhabung der Lager sind zusammen mit beschädigten Bauteilen zu betrachten. Wer ist verantwortlich und wer haftet? Wer kontrolliert die Lagereinrichtungen? Was verursacht Schäden? Wie werden Schäden gemessen? Welche Grenzwerte für Verformungen müssen eingehalten werden? Wie wird die Gefahrenstufe ermittelt? Wer inspiziert und beurteilt die Lagereinrichtungen? Wer ergreift Maßnahmen? Der Inspektionsablaufplan wird beschrieben. Wer darf Lagereinrichtungen benutzen? Abschließend wird die Befähigung bzw. die Sachkunde geprüft.

Qualität und Güte des Lehrmaterials

Das Team um Thorben Breitkopf hat die Lerninhalte didaktisch optimal aufbereitet. Sie beruhen unmittelbar auf beruflichen Erfahrungen. Das Fachbuch "Regalprüfung nach DIN EN 15635" von Maurus Oehmann dient in den Seminaren als Referenz. Es erschien 2013, liegt inzwischen in der dritten Auflage vor und umfasst 280 Seiten mit über 150 Bildern und Grafiken. Die Aufgaben des Regalprüfers sind im Buch durch weit mehr Punkte definiert, als in der Norm DIN EN 15635 erwähnt sind. Die genauen Fundstellen in der DIN sind stets erwähnt. Lösungen, Regalschäden vorzubeugen, werden aufgezeigt. Es erleichtert, die zahlreichen Missstände mit den entsprechenden Fundstellen in der Norm DIN EN 15635 zu verbinden.

Seminar online buchen

Seminartermine an verschiedenen Orten, Referenten und die Teilnahmegebühr werden fortlaufend auf www.arbeitssicherheit.coach [3] bekanntgegeben. Fragen zu den Schulungen werden telefonisch, per E-Mail oder Kontaktformular beantwortet. In Sachen Arbeitssicherheit sind die Experten immer auf dem Laufenden. Sie beantworten gerne alle Fragen rund um das Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz. Bei diesen Coaches sind die Mitarbeiter eines jeden Unternehmens mit Lagereinrichtungen in guten Händen.

[1] Bildquelle: Unterseite [regalpruefung](http://regalpruefung.de)

[2] <https://www.arbeitssicherheit.coach/seminar/regalpruefung/>

[3] <https://www.arbeitssicherheit.coach/seminare/ausbildung-regalpruefer/>

Pressekontakt

pressestall.com

Frau Christina Hansen
Lelka-Birnbaum-Weg 7
22457 Hamburg

[https://presse.marketing/
info@werbkracher.com](https://presse.marketing/info@werbkracher.com)

Firmenkontakt

Arbeitssicherheit.Coach

Herr Thorben Breitkopf
Op de Barg 8
24811 Owschlag

[https://Arbeitssicherheit.coach
info@arbeitsschutzpro.de](https://Arbeitssicherheit.coach/info@arbeitsschutzpro.de)

Damit Unternehmen alle gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen erfüllen, schulen die Coaches von Thorben Breitkopf das unternehmensinterne Fachpersonal und die gesamte Belegschaft. Höchste Priorität genießen Brandschutz und Gesundheitsschutz. Gefährdungen in einem Unternehmen können unerwartet und plötzlich auftreten. Diese müssen erkannt und sofort beseitigt werden. Unfälle und Berufskrankheiten müssen aktiv verhindert werden. Hinzu kommen Schulungen im Bereich Arbeitssicherheit für die gesamte Belegschaft, um die internen Fachkräfte für Arbeitssicherheit zu unterstützen. Arbeitgeber können eine interne oder externe Fachkraft benennen.

Anlage: Bild

